

Zeugnis Deu Klasse 1 - ch, ei, sch, st, sp

Beitrag von „nirtak“ vom 1. Juni 2013 14:18

Hallo zusammen,

ich schreibe gerade Zeugnisse... Ein Kind kann eigentlich prima lautgetreu schreiben, hat aber Schwierigkeiten mit den Lautverbindungen ch, ei, sch, st, sp. Kann ich das so schreiben?

"Unbekannte Wörter schreibst du überwiegend lautgetreu, lediglich einige Lautverbindungen bereiten dir noch Schwierigkeiten."

Nennt man das tatsächlich "Lautverbindungen" oder gibts dafür noch einen anderen Begriff? Und würdet ihr diese aufzählen (in Klammern hinter dem Wort Lautverbindungen)?

Danke an Euch!

Beitrag von „Cambria“ vom 1. Juni 2013 17:37

Ja, das ist okay. In meinem Zeugnisformulierungshilfen steht das Wort "Buchstabenverbindungen". Das würde auch passen, je nachdem wo der Schwerpunkt liegt.

Die einzelnen Laut- / Buchstabenverbindungen würde ich allerdings nicht mit aufzählen. Vielleicht lernt der Schüler ja noch in der Zeit bis zu der Zeugnisausgabe z.B. mit der Verbindung "sch" umzugehen, dann müsstest du es ändern oder überprüfen. Wenn die Eltern pingelig sind, könnten sie dich drauf festnageln. Ich würde bei der Zeugnisausgabe (wir haben gleichzeitig einen kleinen Sprechtag) darauf eingehen und erklären was ich meine).

Viel Erfolg noch beim Zeugnisschreiben. Ich sitze auch gerade davor...

Beitrag von „nirtak“ vom 1. Juni 2013 20:24

Super, hab vielen Dank für die Antwort!

Ich hab gleich noch zwei weitere Frage:

1) Üblicherweise schreibe ich beispielsweise diesen Satz:

"Bekannte Wörter schreibst du fehlerfrei auf, unbekannte Wörter lautgetreu."

Wie formuliere ich es aber, wenn ein Kind selbst unbekannte (zugegebenermaßen aber nicht allzu schwere), auch nicht-lautgetreue Wörter, fehlerfrei aufschreibt? Zum Beispiel Sommer oder Hund?

"Bekannte Wörter schreibst du fehlerfrei auf, unbekannte Wörter lautgetreu und teilweise bereits orthografisch korrekt." (??)

Wirklich kindgemäß ist das ja nicht ausgedrückt, aber im Grunde trifft es doch den Kern, oder? Würdet ihr es so schreiben?

2) Unter dem Punkt "Sprechen und Zuhören" (ist einer der drei Teilbereiche des Faches Deutsch) schreibe ich auch immer etwas zur Aussprache. Wenn ein Kind z.B. das "sch" nicht korrekt ausspricht, schreibe ich, dass "manche Laute noch nicht korrekt ausgesprochen" werden. Nun habe ich zwei Kinder, die lispeln. Wie schreibt man das? Vielleicht, dass der "s-Laut" noch nicht richtig ausgesprochen wird?

DANKE fürs Antworten! Nach einem halben Tag vor den Zeugnissen schwirrt mir der Kopf!

Beitrag von „Schmeili“ vom 1. Juni 2013 21:51

Müsste es nicht "Buchstabenverbindungen" heißen? Denn /ch/ oder /au/ oder /sch/ sind ja einzelne Laute, die als feste Buchstabenverbindungen gelten?! Ausführen würde ich diese nicht näher.

Beitrag von „neleabels“ vom 2. Juni 2013 10:14

Viele der o.g. Probleme entstehen aus dem mangelnden Bewusstsein, dass Buchstaben und Laute völlig verschiedene Dinge sind und nichts miteinander zu tun haben, und dass nur Verwirrung entsteht, wenn man die Begriffe durcheinanderwirft. (z.B. wird '/ch/' auch durch die Striche nicht zum Laut, gemeint sind die Frikative /ç/ und /χ/.)

Nele

Beitrag von „der PRINZ“ vom 6. Juni 2013 17:56

Wenn du in der Du-Form schreibst, denke ich, du möchtest so formulieren, dass auch das Kind selbst sein Zeugnis versteht.

Deshalb würde ich über das Wort "lautgetreu" nochmals nachdenken.

Ansonsten wäre ich auch für Buchstabenverbindungen und würde diese nicht aufzählen.

Beitrag von „nirtak“ vom 8. Juni 2013 13:53

Hallo zusammen,

diese Frage von oben hat mir noch niemand beantwortet. Es wäre toll, wenn ihr noch einmal überlegen könntet, denn ich bin mir dabei so unsicher!

[Zitat von nirtak](#)

1) Üblicherweise schreibe ich beispielsweise diesen Satz:

"Bekannte Wörter schreibst du fehlerfrei auf, unbekannte Wörter lautgetreu."

Wie formuliere ich es aber, wenn ein Kind selbst unbekannte (zugegebenermaßen aber nicht allzu schwere), auch nicht-lautgetreue Wörter, fehlerfrei aufschreibt? Zum Beispiel Sommer oder Hund?

"Bekannte Wörter schreibst du fehlerfrei auf, unbekannte Wörter lautgetreu und teilweise bereits orthografisch korrekt." (??)

Wirklich kindgemäß ist das ja nicht ausgedrückt, aber im Grunde trifft es doch den Kern, oder? Würdet ihr es so schreiben?

Danke und Gruß
Katrin

Beitrag von „pannacotta“ vom 9. Juni 2013 16:45

"...auch unbekannte Wörter schreibst du lautgetreu/nach Gehör, oft wendest du (sogar) schon (erste) Rechtschreibregeln an."

So ungefähr schreibe ich es (weil ich es sehr schwierig finde, formuliere ich aber nie in Du-Form).

Beitrag von „Cambria“ vom 10. Juni 2013 19:28

zu 1) Wörter schreibst du so auf, wie du sie hörst. Du kennst sogar schon einige Rechtschreibregeln und wendest sie bei schwierigen Wörtern an. Es gelingt dir auch schon, die Regeln zu erklären. (Falls ich das jetzt richtig verstanden habe.)

zu 2) Einige Wörter kannst du schon so aufschreiben, wie du sie hörst. Wenn deine Lehrerin dir die Wörter vorspricht, schaffst du es sogar die Wörter schon richtig zu schreiben.

Beitrag von „nirtak“ vom 11. Juni 2013 20:00

Danke, ihr seid grandios!